

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus

Barfüssergasse 24

4509 Solothurn

Telefon 032 627 20 79

pd@sk.so.ch

parlament.so.ch

**Antrag Michael Ochsenbein (Die Mitte, Luterbach)
vom 3. September 2024**

Geschäft A 005/2024: Auftrag Michael Ochsenbein (Die Mitte, Luterbach): «Dr Chindsgi red dütsch!» - Landessprache ist Voraussetzung

Geänderter Wortlaut (gemäss § 81bis Abs. 2 Geschäftsreglement):

Der Regierungsrat wird beauftragt, die Gesetzgebung so anzupassen, dass **bei Kindern, welche in der Deutschschweiz** aufgewachsen sind

- Eltern resp. Erziehungsberechtigte in die Pflicht genommen werden, dass ihre Kinder beim Schuleintritt genügend Deutsch können, und
- falls ihre Kinder in der Volksschule DaZ-Massnahmen (Deutsch als Zweitsprache) verursachen, alle Kosten übernehmen müssen.

Begründung:

Als Grundsatz soll gelten: Kinder, welche in der deutschsprachigen Schweiz aufwachsen, können beim Eintritt in die Volksschule deutsch. Die Verantwortung dafür tragen die Eltern/Erziehungsberechtigten. Die Erfahrung in den Schulen ist eine andere. Beispielsweise gibt es Familien, in welchen die Eltern perfekt Schweizerdeutsch und Hochdeutsch sprechen, ihre Kinder nie ausserhalb der deutschsprachigen Schweiz gewohnt haben, aber beim Eintritt in den Kindergarten nicht genügend, in Extremfällen sogar kein Wort, Deutsch sprechen. In solchen Fällen trägt die Öffentlichkeit die Verantwortung und auch die Kosten des Deutsch-Unterrichts. Das ist falsch. Die Verantwortung und die Kosten sollen durch die Eltern / Erziehungsberechtigten getragen werden.